

---

## Integrationsklasse - damit aus der Herausforderung keine Überforderung wird

### Merkblatt für Religionslehrpersonen (RLP)

---

Integrierte SuS haben in einer Klasse besondere Bedürfnisse. Damit Unterricht gelingt, müssen RLP verschiedene Faktoren berücksichtigen.

#### Menschenbild:

SuS mit besonderen Bedürfnissen führen RLP immer wieder zu elementaren Fragen des Menschseins, zum Überprüfen und Korrigieren von Maßstäben, die die Gesellschaft erwartet, zum Nachdenken über Stärken und Schwächen.

#### Gottesbild:

Die Ebenbildlichkeit, die Gott mit der Schaffung des Menschen meint, widerspiegelt sich in **allen** Menschen. Die Schöpfungsvielfalt ist allumfassend und nicht perfekt. Das paulinische Bild vom Leib Christi verdeutlicht die Notwendigkeit aller Menschen.

### Checkliste für RLP:

<b>Persönliche Haltung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bin ich grundsätzlich bereit, eine Integrationsklasse zu unterrichten, mich auf Neues einzulassen?</li> <li>• Habe ich genügend zeitliche und emotionale Ressourcen?</li> <li>• Ist für mich eine hochheterogene Klasse eine Bereicherung?</li> <li>• Bin ich bereit, die Vielfalt im Unterricht zu nutzen?</li> <li>• Kann ich im Teamteaching arbeiten?</li> <li>• Gelingt es mir, die (oft verborgenen Stärken) bei allen SuS zu suchen?</li> <li>• Versuche ich, „schwierige“ Situationen als Herausforderung zu betrachten?</li> <li>• Nehme ich alles persönlich?</li> <li>• Kann ich mit „Rückschlägen“ umgehen?</li> <li>• Bin ich bereit, ein neues Rollenverständnis umzusetzen ( Coach, Berater / in, Begleiter / in)</li> <li>• Ist die Lohnfrage für mich in Ordnung?</li> </ul>
<b>Schule</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflege ich aktiv den Kontakt zur Schule? (z. B. Teilnahme an Stundenplankonferenzen etc.)</li> <li>• Bin ich bereit, vernetzt zu arbeiten?</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalte ich genügend und rechtzeitig nötige Informationen? (Klassengrösse, SuS mit besonderen Bedürfnissen etc.)</li> <li>• Kann ich bei Bedarf mit der Mithilfe der Klassenlehrperson rechnen?</li> </ul>
<b>Kirchgemeinde / Pfarrei</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist der Kirchgemeinderat/ Pfarreirat informiert?</li> <li>• Klappt der Kontakt zwischen Kirchgemeinde / Pfarrei und der Schule vor Ort?</li> <li>• Erhalte ich Support von den Vorgesetzten ( Verkleinerung der Klassengrösse, finanzieller Mehraufwand, Bewilligung einer Assistenzperson, Gespräche mit Schulleitung, Eltern, Entschädigung von Weiterbildungen)?</li> <li>• Sind Fragen um konfessionslose oder SuS mit anderen Konfessionen, die am Unterricht teilnehmen geklärt?</li> </ul>
<b>Unterstützung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiss ich, wo ich bei auftretenden Schwierigkeiten Hilfe holen kann?</li> <li>• Hole ich rechtzeitig Hilfe?</li> <li>• Kann ich bei Bedarf mit der Hilfestellung von Kollegen / innen, Lehrpersonen, Heilpädagogen / innen, Vorgesetzten, Behörden rechnen?</li> <li>• Hole ich hilfreiches Wissen der Eltern ein?</li> <li>• Kann ich auf die Mithilfe von Assistenzleuten, Coachs, Praktikanten bauen?</li> <li>• Bilde ich mich für das Unterrichten an Integrationsklassen weiter?</li> </ul>
<b>Rahmenbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist die mir generell zugeordnete Infrastruktur noch angepasst?</li> <li>• Stimmt die Raumgrösse?</li> <li>• Benötige ich mehrere Räume?</li> <li>• Sind die Räume rollstuhlgängig? (Auch am Lernort KG / Pfarrei)</li> <li>• Ist das Mobiliar schülergerecht? ( Bodenkontakt beim Sitzen etc.)</li> <li>• Stimmt die festgelegte Uhrzeit der Religionsstunde?</li> <li>• Habe ich Materialablagen zur Verfügung?</li> </ul>
<b>Schülerinnen / Schüler</b>	<p>Kann ich folgende Fragen beantworten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche SuS haben besondere Bedürfnisse?</li> <li>• Wo liegen die Stärken / Schwächen aller Schüler?</li> <li>• Welche heilpädagogischen Hilfestellungen erhalten sie?</li> <li>• Welche Sinneskanäle müssen besonders angesprochen werden?</li> <li>• Ist eine Medikation erforderlich über die ich</li> </ul>

	<p>Bescheid wissen muss?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sind die Kulturtechniken bekannt? (gestützte Kommunikation? Hilfsmittel?)</li> <li>• Können sich alle SuS im Unterricht einbringen?</li> <li>• Befindlichkeit jeder Schülerin / jedes Schülers in der Klasse?</li> </ul>
<b>Eltern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenne ich die Eltern der SuS mit besonderen Bedürfnissen?</li> <li>• Wo pflege ich den Elternkontakt? (Elternabende, Gespräche etc.)</li> <li>• Sind Eltern für mich Fachpersonen, was die Befindlichkeit ihres Kindes betrifft? (Tipps zu Medikation, Hilfestellungen etc.)</li> <li>• Wie ist eine eventuelle Transportmöglichkeit nach dem Unterricht geregelt?</li> <li>• Ist eine Mithilfe der Eltern in Ausnahmesituationen möglich? (Ausflug, Lager etc.)</li> </ul>
<b>Methodik / Didaktik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Plane ich in grossen Einheiten?</li> <li>• Ist eine innere Differenzierung mit individualisierendem Unterricht berücksichtigt?</li> <li>• Plane ich Freiräume für Unvorhergesehenes?</li> <li>• Wähle ich lebensrelevante, schülerorientierte Themen?</li> <li>• Ist allen SuS eine Teilhabe möglich?</li> <li>• Plane ich ressourcenorientiert? (Berücksichtige ich das Vorwissen der SuS?)</li> <li>• Wähle ich geeignete Methoden, geeignetes Material?</li> <li>• Rhythmisiere ich den Unterricht?</li> <li>• Sind möglichst alle Sinne angesprochen?</li> <li>• Sind verschiedene Arbeitstempi berücksichtigt?</li> <li>• Plane ich eine konstruktive Feedbackkultur?</li> <li>• Berücksichtige ich die Möglichkeit eines Tutorings?</li> <li>• Habe ich genügend Unterlagen / Material zur Verfügung?</li> <li>• Müssen temporär Fachpersonen beigezogen werden?</li> <li>• Sind mir die Auswirkungen eines veränderten Rollenverständnisses bewusst?</li> </ul>

**Abkürzungen:**

**RLP:** Religionslehrpersonen

**SuS:** Schülerinnen und Schüler

**Quellen:** Kathrin Reinhard, Fachstelle hru Kt. Solothurn

C. Rügsegger/ K. Steffen, röm. Kath. Fachstelle Kt. Aargau ( aus Unterlagen von Prisca Valguarnera, Praxis für gewaltfreie Erziehung)

N. Kuster, ehem. Fachstelle Behindertenseelsorge Deutschfreiburg ( aus Unterlagen ökum. Weiterbildung HRU – Light beider Basel)

A. Vonlanthen/ B. Müller, ökum. Rektorat für HRU Kt. BL

Ökumenischer deutschschweizerischer hru – LP

Neu ergänzt und zusammengestellt durch Kathrin Reinhard, Fachstelle hru Kt. Solothurn